

Qualität ihrer Tätigkeit zu erlangen, heißt, das Gesetz über die örtlichen Organe in die Tat umzusetzen und damit unsere sozialistische Demokratie weiterzuentwickeln. Alle noch vorhandenen Formen der Unterschätzung der Rolle und der Bedeutung der Volksvertretungen müssen schnell überwunden werden.

Der ständige Prozeß der Erhöhung der Rechte der örtlichen Organe der Staatsmacht in bezug auf die weitere Entwicklung der Volkswirtschaft und des gesamten gesellschaftlichen Lebens in ihren Bereichen stellt auch an die Parteiorgane höhere Anforderungen. Die Kreisleitungen müssen für diese Entwicklung, die sich auf der Grundlage der sich steigernden Initiative der Volksmassen vollzieht, die politische Linie festlegen und diesen Prozeß fest in der Hand haben. Das ist notwendig, weil die örtliche Planung der Volkswirtschaft jetzt mit viel weniger zentralgegebenen Kontrollziffern durchgeführt wird als bisher. Bei den örtlichen Haushalten erfolgt z. B. die Aufstellung der Pläne ohne Kontrollziffern. Während in der Vergangenheit, als wir die ersten Schritte unseres sozialistischen Aufbaus taten, jede Einzelheit der Entwicklung durch die zentrale Planung genau vorgeschrieben und festgelegt werden mußte, ist diese Beschränkung jetzt beseitigt. Dadurch wurden der Entfaltung der örtlichen Initiative größere Möglichkeiten gegeben. Es leuchtet ein, daß sich unter diesen Bedingungen die politische Verantwortung der örtlichen Parteiorgane erhöht, dafür zu sorgen, daß diese Möglichkeiten richtig genutzt und dabei die Übereinstimmung zwischen den gesamtstaatlichen und den lokalen Interessen und Wünschen gesichert wird.

Worauf sollten sich die Kreis- und örtlichen Parteileitungen besonders orientieren?

In erster Linie muß dafür gesorgt werden, daß die Abgeordneten sofort darüber informiert werden, welche Aufgaben jetzt und noch in diesem Jahr in ihrem Bereich durchgeführt werden müssen. Eine gute Möglichkeit, die Abgeordneten in ihre Aufgaben einzuführen, besteht darin, sie mit den Plänen (Volkswirtschaftsplan, Haushaltsplan) ihres Gebietes, des Kreises, der Stadt oder Gemeinde, vertraut zu machen. Insbesondere trifft das für den Haushaltsplan zu.

Unsere Pläne enthalten die Aufgaben des sozialistischen Aufbaus, die gemeinsam mit der Bevölkerung in einer bestimmten Zeit durchgeführt werden sollen. Der Haushaltsplan ist darum keine Sache, die nur wenige Spezialisten angeht, sondern eine Angelegenheit der ganzen Bevölkerung. Er greift in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens ein. Alle Vorgänge, sei es auf wirtschaftlichem, kulturellem, sozialem oder jedem anderen Gebiet, schlagen sich in den Finanzzahlen des Haushalts nieder. Die Abgeordneten, die den Haushaltsplan kennen und ständig mit ihm arbeiten, haben damit eine ausgezeichnete Möglichkeit, in alle Probleme ihres Kreises oder ihrer Gemeinde tief einzudringen.

In den örtlichen Haushaltsplänen wird ausgewiesen, welche Geldmittel für die Verbesserung des Wohnungswesens, für die Gesundheitspflege, das Schulwesen, für Kultur und Sport, für Straßenbau und Verkehr, für die Verbesserung des Handels usw. zur Verfügung stehen. Natürlich kommen diese Gelder nicht vom lieben Gott, sondern müssen erarbeitet werden. Auch darüber gibt der Haushaltsplan genaue Auskunft und zeigt, daß die örtliche volkseigene Wirtschaft die Haupteinnahmequelle ist. Das erklärt gleichzeitig die große Be-